

Aschaffener Depesche

Ausgabe Dezember 2022



Aschaffener Liberale

Liebe Freunde und Sympathisanten der FDP Aschaffenburg-Stadt,

herzlich willkommen zu der neuen und für das Jahr 2022 letzten Ausgabe der Aschaffener Depesche. Das Jahr neigt sich dem Ende zu und ich hoffe, dass allen Corona-Unwidrigkeiten zum Trotz, Sie doch auf ein zufriedeneres Jahr zurückschauen können.

Wir, der FDP-Kreisverband Aschaffenburg Stadt, beschließen unser politisches Jahr wieder mit einer Weihnachtsfeier. Zur Teilnahme im Restaurant „Kulinarischer Schönbusch“ laden wir Sie herzlichst ein und würden uns über Ihre Anwesenheit freuen. Im Artikel finden sie weitere Informationen und vor allem die Speisekarte mit Link zur Abfrage der Speisenauswahl.

Im Ausblick auf das neue Jahr 2023 findet im Anfang Februar wieder unser Neujahresempfang statt. Als Referent wird Martin Hagen (MdL) sprechen.

Näheres zu Ort und Uhrzeit wird noch in der kommenden Depesche bekanntgegeben.



Ich wünsche Ihnen bis dahin eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!

Ihre Meinung und Anregungen zur Depesche können Sie mir gerne unter timo.holzer@fdp-aburg.de mitteilen.

Ihr

Timo Holzer
(Timo Holzer)

1. [Weihnachtsfeier FDP-Kreisverband Aschaffenburg-Stadt](#)
2. [Programmatischer Stammtisch „Engagement der Jugend in Aschaffenburg“
Stadtjugendring und Jugendparlament in der Diskussion](#)
3. [Bericht aus Berlin: Beschlossener Bundeshaushalt 2023](#)
4. [Zwischenruf](#)
5. [Termine](#)

Weihnachtsfeier FDP-Kreisverband Aschaffenburg-Stadt

(Constanze Frey) Am 16.12.2022 um 18 Uhr kommen wir nach zwei Jahren Pandemie-Abstinenz wieder zur Weihnachtsfeier des FDP-Kreisverbandes Aschaffenburg-Stadt zusammen. Sie findet im Restaurant „Kulinarischer Schönbusch“, Kleine Schönbuschallee 1, 63741 Aschaffenburg, statt. Dabei ehren wir vor allem verdiente und langjährige Mitglieder und genießen die gesellige und besinnliche Zeit gemeinsam.

Die Menükarte für das Abendessen finden Sie anbei. Wie immer benötigen wir zu Planungszwecken Ihre Anmeldung und Ihre Speiseauswahl.

Bitte melden Sie sich deshalb bis zum 10.12.2022 unter folgendem Link an!

<https://xoyondo.com/op/qnNiXFK7rJz6CMe>



Es ist möglich sowohl ein ganzes Menü zu bestellen als auch nur einzelne Gerichte! Wir freuen uns auf einen festlichen Abend und auf gute Gespräche mit Ihnen!

Knackiger Feldsalat

Himbeer- Vinaigrette | Rote Beete Carpaccio | Croutons
15 Euro

Rinderkraftbrühe

Eierfannkuchen | Leberknödel
8 Euro

Hauptgang zur Wahl

Geschmortes Wildgulasch

Hausgemachte Spätzle | Preiselbeeren | Gebratene Champignons
18,80 Euro

Black Angus Rumpsteak „Grain Fed“

Hausgemachte Parmesan- Kartoffelnocken |
Spinat- Parmesansauce | Bacon- rote Zwiebelbutter
29,80 Euro

Poke Bowl

Basmatireis | Edamame | saisonales Gemüse | Dressing
Wahlweise:

-mit mariniertem Tofu 19 Euro

-mit Lachsfilet 21 Euro

Dessert zur Wahl

Vanille-Zimteis

Lauwarmen Zwetschgenröster
8,90 Euro

Hausgemachter Kaiserschmarrn

Apfelzintkompott | Amaretto | Puderzucker
auf Wunsch auch ohne Amaretto möglich
9,50 Euro

Programmatischer Stammtisch „Engagement der Jugend in Aschaffenburg“ Stadtjugendring und Jugendparlament in der Diskussion

(Albrecht Fehlig) Die Corona-Pandemie und ihre Einschränkungen haben die Jugendarbeit der Vereine und Organisationen in der Stadt Aschaffenburg stark beeinträchtigt. Dies war eines der Ergebnisse des Diskussionsabends der FDP Aschaffenburg-Stadt am 18. November 2022 im Restaurant Aposto in der Frohsinnstraße. Lola Aulenbach (18), Vorsitzende des Jugendparlaments (JuPa) Aschaffenburg, und Tobias Wüst (27), Vorsitzender des Stadtjugendrings (SJR), stellten ihre Organisationen vor und beantworteten Fragen der Teilnehmer.

Nach Meinung der Referierenden fehlten in der Stadt vor allem preiswerte und für Jugendliche attraktive gastronomische Einrichtungen. Hier sei in den letzten Jahren einiges verloren gegangen. In der Jugendarbeit vieler Vereine sei es üblich gewesen, dass ältere Jahrgänge jüngere Mitglieder im Ehrenamt angelernt hätten. Durch den Lockdown sei diese Weitergabe jetzt unterbrochen worden, weil die Jahrgänge mit Erfahrung bereits vielfach in ihre neuen Studienorte gezogen seien und dem Nachwuchs nicht mehr zur Verfügung stünden. In der Jugendarbeit müsse auch berücksichtigt werden, dass das Engagement der Jugendlichen sich geändert habe. Im Vordergrund stehe heute nicht mehr hauptsächlich die kontinuierliche Mitarbeit in einem Verein, sondern vielfach die Begeisterung für einzelne Veranstaltungsformate. Diese Entwicklungen müsse die Politik in ihre Entscheidungen einfließen lassen.

Mitreden und mitentscheiden

Das Jugendparlament Aschaffenburg ist eine Einrichtung, die es möglich macht, dass Aschaffener Jugendliche in ihrer Stadt mitreden und mitentscheiden. 19 Mitglieder im Alter zwischen 13 und 17 Jahren werden von

Gleichaltrigen gewählt und geben den offiziellen politischen Gremien der Stadt einen Zugang zu den Bedürfnissen und Ansichten jungen Menschen.

Der Stadtjugendring vertritt die Interessen der Kinder und Jugendlichen in der Stadt Aschaffenburg und ist die Arbeitsgemeinschaft von derzeit 27 Jugendorganisationen. Er ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts und hat einen Etat von derzeit etwa 800.000 Euro. Diese Mittel stammen zum großen Teil aus öffentlichen Geldern aber auch aus Spenden und Projekten und unterstützen die Jugendarbeit in der Stadt.

Beeinträchtigungen für junge Leute

Der FDP-Kreisverband Aschaffenburg-Stadt hat zusammen mit den Jungen Liberalen (JuLis) Aschaffenburg das Thema „Engagement der Jugend in Aschaffenburg“ auf die politische Tagesordnung gesetzt, um deutlich zu machen, welche Nachteile die Beeinträchtigungen der letzten Jahre für junge Leute gebracht haben. Die Arbeit für die Jugendlichen muss ein Schwerpunkt der kommunalpolitischen Arbeit der nächsten Jahre werden.





„Engagement der Jugend“: Diskussionsveranstaltung der FDP Aschaffenburg-Stadt am 18. November 2022 (v.l.n.r.): Lola Aulenbach, Vorsitzende des Jugendparlaments Aschaffenburg, Julian Dalberg, Mitglied des Vorstandes des Kreisverbandes Aschaffenburg-Stadt und FDP-Bezirkstagskandidat, Lukas Bohn, Vorsitzender der Jungen Liberalen (JuLis) Aschaffenburg und FDP-Landtagskandidat, Tobias Wüst, Vorsitzender des Stadtjugendrings Aschaffenburg

Bericht aus Berlin: Beschlossener Bundeshaushalt 2023

(Karsten Klein, MdB) Am 25. November hat der Bundestag den Haushalt 2023 beschlossen. Für uns Freie Demokraten zentral: Wir kehren zur Einhaltung der im Grundgesetz verankerten Schuldenbremse zurück. Damit leitet Finanzminister Christian Linder die finanzpolitische Wende ein. Gleichzeitig bleiben die Zukunftsinvestitionen auf einem Rekordniveau. Wir entlasten die Menschen in diesem Land, beispielsweise durch den vollständigen Abbau der kalten Progression.

Im Vorfeld der Verabschiedung im Plenum haben wir im Haushaltsausschuss in der Bereinigungssitzung am 10. November letzte Änderungen am Haushaltsentwurf vorgenommen. Hier konnten wir als FDP erneut Akzente setzen. In meinen Themenbereichen beispielsweise mit zusätzlichen Mitteln für die Industrieforschung, das nationale Weltraumprogramm mit einem Fokus auf New-Space sowie für die berufliche Bildung. Auch bei der Umsetzung der Zeitenwende in der Bundeswehr konnten wir, unter anderem mit weiteren Verpflichtungsermächtigungen für die Beschaffung von Munition, Erfolge erzielen.



Karsten Klein (MdB)

Zwischenruf

Hier könnte Ihr Beitrag stehen. Schicken Sie Ihren Einwurf, Beitrag und Meinungsäußerung an timo.holzer@fdp-aburg.de. Lediglich eine Kürzung muss sich die Redaktion vorbehalten.

Termine

Freitag, 16.12.2022	Weihnachtsfeier FDP Kreisverband Aschaffenburg Stadt	Restaurant Schönbusch, Kleine Schönbuschallee 1, 63741 Aschaffenburg
Um 18 Uhr		
Donnerstag, 12.01.2023	Kreisvorstandssitzung FDP Aschaffenburg Stadt	
Sonntag, 05.02.2023	FDP Neujahresempfang der FDP-Kreisverbände vom bay. Untermain Ort wird noch bekannt gegeben	
Uhrzeit wird noch bekanntgegeben	Gastreferent: Martin Hagen (MdL)	

Impressum

FDP Bayern, Goethestraße 17, 80336 München
Tel.: 089/126 009 0, Fax: 089/126 009 30, mail@fdp-bayern.de

Verantwortlicher Redakteur: Timo Holzer, Schriftführer
Kontakt: E-Mail: timo.holzer@fdp-aburg.de, Internet: www.fdp-aburg.de